

SHARKPROJECT Austria

Verein zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme

Linzerstrasse 62 , 3003 Gablitz

+43 660 8385824

austria@sharkproject.org

<http://www.sharkproject.org>

ZVR 26655990

Führungsgremium

Präsident:	Herbert Futterknecht
Vizepräsident:	Romed Kapferer
Vizepräsident:	Alexander Niedermair
Vorstand:	Dr. Barbara Szvetits
Kassier:	Martina Zollner
Schriftführer:	Christine Gstöttner

SHARKPROJECT Austria ist ein gemeinnütziger Verein.

Präambel

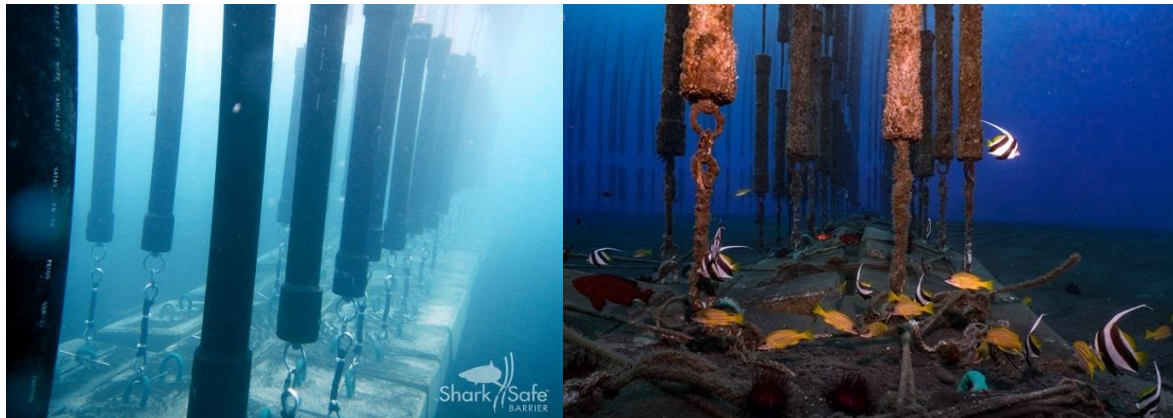
Gemäß Satzung arbeitet SHARKPROJECT Austria rein ehrenamtlich. Es werden für Vorstand und/oder Mitglieder keinerlei Gehälter oder Aufwandsentschädigungen gezahlt. Miete, Reise- und viele andere Verwaltungskosten werden vom Vorstand bzw. den einzelnen Mitgliedern selbst übernommen. SHARKPROJECT Austria führt grundsätzlich keine kostenaufwändigen Spendenwerbungen durch, d.h. es gibt keinen Promotor, keine Directmailings oder andere Werbeformen, für die Vergütungen an Dienstleister oder Medienkosten gezahlt werden. Die SHARKPROJECT Austria Spendenwerbung beschränkt sich auf Nennung des Kontos in den üblichen Kommunikationsmitteln wie z.B. der Internetseite. SHARKPROJECT Austria verpflichtet sich, die Adressen der Spender in keinem Fall an Dritte weiterzugeben oder missbräuchlich zu verwenden. Die Richtlinien des österreichischen Datenschutzes werden streng eingehalten. Seit 2017 gibt es auch die Möglichkeit, Patenschaften per Lastschrift mit einmonatiger Kündigungsfrist einziehen zu lassen. Einmalzahlungen von Patenschaften/Spendenvereinbarungen laufen grundsätzlich nur ein Jahr und erlöschen automatisch falls der Spender nicht erneuert. Zur Erinnerung werden die Spender zweimalig angeschrieben. SHARKPROJECT Austria berichtet regelmäßig über Blog, Facebook und Newsletter über aktuelle Projekte und Termine. Die Verwendung der Spendengelder bzw. der ordnungsgemäße Umgang mit den Spendengeldern wird jedes Jahr von – in einer ordentlichen Wahl gewählten - vereinsinternen Rechnungsprüfern geprüft.

Jahresbericht 2020

1. Forschungs-Projekt „Shark Safe Barrier (SSB)“:

(Ein Projekt von SHARKPROJECT International e.V., unterstützt von SHARKPROJECT Austria):

Die erstmals 2015/2016 vor Südafrika zu Testzwecken errichtete SharkSafe Barrier, kurz „SSB“ genannt, wurde vom Team der Stellenbosch Universität auch 2020 technisch weiter entwickelt.

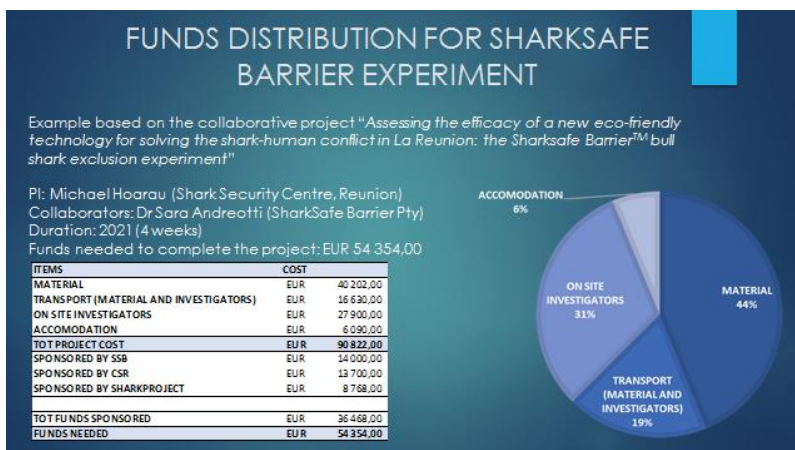


Ziel bleibt es, mit dieser umweltfreundlichen Hai-Schutz-Barriere die problematischen Anti-Hai-Netze und Hakenleinen zu ersetzen, die zwar nur fragwürdigen Schutz bieten, dafür aber zahllosen, auch geschützten und stark gefährdeten Meerestieren das Leben kosten.

Über diese Entwicklung und die Unterstützung durch SHARKPROJECT wurde auch 2020 vor einem breiten Publikum auf der Fachmesse BOOT in Tulln berichtet.

Die im Jahr 2019 auf der Insel La Reunion, einem französischen Überseedepartement im Indischen Ozean, errichtete Test-Barriere hat das ganze Jahr 2020 ohne nennenswerte Instandhaltung funktioniert. Sogar die in diesem Jahr besonders heftigen Winterstürme hat die SSB ohne Probleme überstanden. Im gesamten Zeitraum wurde kein durchschwimmen der Barriere durch speziell angefütterte und angelockte große Haie dokumentiert.

Aufgrund der prozentuell überdurchschnittlich hohen Zwischenfälle mit Haien in den beiden französischen Überseeterritorien La Reunion und Neukaledonien haben nun auch sowohl die Administration auf Neukaledonien als auch lokale Meeresschutzorganisationen Interesse an der SSB gezeigt. Es wurde im Sommer daher das Projekt einer weiteren Testbarriere im Bereich von Nouméa gestartet. Kommt dieses Projekt zustande, dann würde sich SHARKPROJECT International in der Höhe von EUR 8.768.- an der Finanzierung beteiligen, auf SHARKPROJECT Austria entfiel dabei ein Drittel, nämlich **EUR 2.923.-**.



Mit diesem Betrag würden die Materialkosten für jene Röhren in der ersten Reihe der SSB abgedeckt, welche mit Permanentmagneten bestückt werden. Diese „Magnetröhren“ stellen quasi die Quintessenz der SSB dar, nämlich die Kombination von „künstlichem Kelp“ und Magnetfeldern, um große und dem Menschen potentiell gefährliche Haie vom Durchschwimmen der Barriere abzuhalten.

Diese Röhren würden dafür mit großen, umweltfreundlichen SHARKPROEKT Aufklebern versehen, wie auf der folgende Montage angedeutet.



Der neu errichteten SSB auf Neukaledonien wäre entsprechende Medienberichterstattung sicher, was für SHARKPROJECT eine große und weltweite Werbung bedeuten würde.

Ende 2020 war die komplette Finanzierung noch nicht sichergestellt. (Die wegen SARS Covid-19 verhängte de facto Einreiseperrre auf Neukaledonien wird dieses Projekt auch noch im Folgejahr erschweren.)

Der im Jahr 2019 begonnene Test mit einem Anker („Sand-Anker“), um die SSB auch in sandigem und weichem Meeresboden befestigen zu können, verlief auch 2020 erfolgreich. Der damals gesetzte Anker ist auch nach mehr als 12 Monaten noch an seinem damaligen Platz.



Auf allen Publikationen und bei allen Vorträgen über die SSB im offiziellen Layout der Universität Stellenbosch ist SHARKPROJECT an oberster Stelle als Unterstützer bedankt.



Im November 2020 kam SSB unter die 12 Finalisten beim The Ocean Impact Pitchfest 2020 der Ocean Impact Organization.

Im Dezember 2020 wurde SSB durch die Organisation Solar Impulse mit dem „Solar Impulse Efficient Solution Label“ ausgezeichnet.

All das zeigt, dass die langjährige Unterstützung durch SHARKPROJECT Früchte trägt.

2. Forschungs-Projekt „The Great White Mystery (GWM)“

(Ein Projekt von SHARKPROJECT International e.V., unterstützt von SHARKPROJECT Austria):

Alles war geplant für eine weitere Forschungsreise nach Guadalupe Island vom 30.9. bis 4.10.2020. Bei dieser Expedition sollte mit der Deutschen Welle eine TV Dokumentation über das Projekt gedreht werden.

Aufgrund COVID19 musste die Reise abgesagt werden. Nicht nur wegen der in Kraft getretenen Reisewarnungen sondern auch wegen der kompletten Sperrung vom Biosphären Park Guadalupe Island.

Dieser Ausfall ist ein herber Rückschlag für das Projekt, da die Hoffnung, die gesetzten VMT TAGs wieder entnehmen zu können, für 2020 komplett abgeschrieben werden musste. In der Hoffnung, dass über den langen Zeitraum, nicht alle VMTs verloren gehen, wird 2021 voraussichtlich ein neuerlicher Versuch gestartet nach Guadalupe Island zu gelangen.

Projektbeschreibung: <https://www.sharkproject.org/great-white-mystery/>



Foto: © Herbert Futterknecht

3. Events/Veranstaltungen:

a. 13.01.2020: Schulvorträge

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten im gesamten Jahr 2020 leider nur zwei Vorträge in einer Schule durchgeführt werden.

In der Montessorischule in St. Pölten wurden am 13.01.2020 insgesamt 10 Kinder im Alter von 6-8 Jahren sowie 13 Kinder im Alter von 8-10 Jahren von SHARKPROJECT AUSTRIA über Haie, Haischutz und Plastikmüllvermeidung geschult.

b. 16.01. – 19.01.2020: Ferienmesse Wien

Von 16. bis 19. Jänner 2020 präsentierte sich SHARKPROJECT Austria im Rahmen der Ferienmesse Wien mit zahlreichen spannenden Themen rund um den Hai und das marine Ökosystem. Das gesamte SHARKPROJECT Austria Team ist bei dieser Messe auch jedes Jahr gefordert, um unsere Themen spielerisch an Kinder weiterzugeben.

Diese Ferienmesse stand für SHARKPROJECT Austria ganz im Zeichen der bevorstehenden EU Bürgerinitiative „Stop Finning“. Die Aufklärung über die fatale Situation der Haie und die wenig rühmliche Rolle der EU im internationalen Flossenhandel stand an oberster Stelle. Die Bürgerinitiative, welche mit 1.2.2020 in Kooperation mit vielen anderen Organisationen initiiert wurde, hat großes Interesse ausgelöst.

Es waren auch wieder viele Kinder zu Besuch an unserem Stand. Virtuelle Hai tauchgänge und der Junior Haiforscher trugen auch bei den ganz jungen Besuchern wieder dazu bei, mit mehr Wissen über die Haie nach Hause zu gehen.



Foto: © Herbert Futterknecht

c. 29.02.2020: Hausmesse Seastar, Rudolf Hausner Gasse 13, 1220 Wien

SHARKPROJECT Austria war bei Seastar Tauchsport GmbH zur Hausmesse geladen. Verena Gebel hat nicht nur ihre Hausmesse organisiert, sondern ihre Besucher zwecks Zeichnung der Bürgerinitiative „Stop Finning“ vor Ort, gebeten Ihre Ausweise mit zu nehmen. Dadurch konnte viel Aufklärungsarbeit geleistet werden.



Foto: © Herbert Futterknecht

d. 05.03. – 08.03.2020: Boot Tulln

SHARKPROJECT Austria war wieder mit einem großen Stand in der Halle 8 – DIE TAUCHERHALLE präsent. Tägliche Vorträge und Informationen am Messestand zum Schwerpunktthema EU Bürgerinitiative „Stop Finning“ wurden mit großem Interesse von den Messebesuchern aufgenommen.



Foto: © Herbert Futterknecht

e. 14.08.2020: FERIENSPIEL DER SPÖ DONAUSTADT

Am 14.08.2020 fand von 15:00 bis 18:00 Uhr in der Seestadt in Wien 1220 das Ferienspiel der SPÖ Donaustadt statt.

Dank der Einladung konnte SHARKPROJECT Austria die Seestadtkinder wieder über Plastikmüllvermeidung, STOP FINNING und fachgerechte Entsorgung von Zigarettenkippen informieren.

Allen voran war auch der Bezirksvorsteher Ernst Nevriy ein interessierter Zuhörer, der im Anschluss auch unsere STOP FINNING Petition unterschrieb, denn jede Stimme zählt!

Als Aufwandschädigung hat SHARKPROJECT Austria eine Spende von € 130,00 erhalten.



Foto: © Edith Altrichter

f. 29.-30.08.2020: NÖKISS Herzogenburg

Durch die veränderte Organisation der niederösterreichischen Kindersommerspiele (NÖKISS) aufgrund von COVID-19 konnte SHARKPROJECT AUSTRIA diesmal nur an einem Wochenende vor Ort sein. Aufgrund der beschränkten Besucheranzahl konnten die Kinder und Jugendlichen mit gebotenen Sicherheitsabstand jeweils am Vormittag und am Nachmittag das Junior Hai-Quiz durchführen.



Foto: © Herbert Futterknecht

g. 14.10.2020: Vortrag Naturhistorisches Museum

SHARKPROJECT wurde vom NHM eingeladen, einen Vortrag zum Projekt „Great White Mystery“ und zur EU Bürgerinitiative “Stop Finning” ab zu halten. Im großen Historischen Saal durften Corona bedingt maximal 50 Personen beim Vortrag anwesend sein, welcher auf großes Interesse stieß.

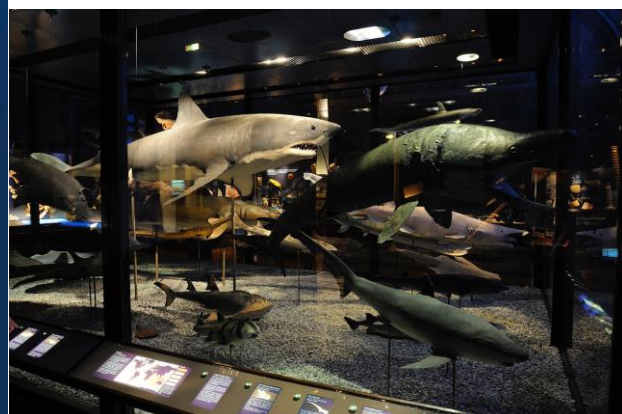


Foto: © Herbert Futterknecht

h. 01.-12./ 2020: Monatliche Club Abende

Das SHARKPROJECT Austria Team trifft sich monatlich mit allen Interessierten zum Ideenaustausch und Besprechen vergangener und zukünftiger Aktivitäten. Diese regelmäßigen Treffen fanden vor der Corona Pandemie physisch statt. Mit Beginn des ersten Lockdowns wurden die Club Abende virtuell veranstaltet, was ebenfalls auf großen Zuspruch stieß!

Als SHARKPROJECT Austria ist es uns ein besonderes Anliegen auch neue Unterstützer in unserer Mitte willkommen zu heißen und sie über unsere Arbeit zum Schutz der Haie und der marinen Ökosysteme zu informieren. Der Club Abend erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wir beobachten auch eine steigende Teilnehmerzahl von SHARKPROJECT Interessierten.



Foto: © Herbert Futterknecht

4. FINANZBERICHT:

Für das Geschäftsjahr 2020:

I. Spenden	
a. ungewidmete Spenden	16.521,70
b. gewidmete Spenden	0,00
II. Mitgliedsbeiträge	1.912,00
III. Betriebliche Einnahmen	
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	
b. sonstige betriebliche Einnahmen	2.399,80
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	7.659,16
V. Sonstige Einnahmen	
a. Vermögensverwaltung	8,86
b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII. Jahresverlust	
Summe Einnahmen	<u>28.501,52</u>
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	-12.251,92
II. Spendenwerbung	-1.104,45
III. Verwaltungsaufwand	-10.146,12
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I bis III enthalten	
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	
VI. Zuführung zu Rücklagen	-4.999,03
VII. Jahresüberschuss	
Summe Ausgaben	<u>-28.501,52</u>

Verantwortlich für Spendenwerbung: Herbert Futterknecht, Präsident
 Verantwortlich für Spendenverwendung: mittels Vorstandsbeschluss die Mehrheit des Vorstandes
 Herbert Futterknecht - Präsident
 Romed Kapferer - Vizepräsident
 Alexander Niedermair - Vizepräsident
 Dr. Barbara Szvetits - PR & Marketing
 Martina Zollner- Kassier
 Christine Gstöttner - Schriftführer
 Verantwortlich für Datenschutz: Herbert Futterknecht - Präsident